

75 Jahre
Waldsassener Kammermusikkreis e.V.
1947 - 2022

OTIS TRIO

Trio in Residence Universität von Central Oklahoma

Dawn Lindblade, Klarinette
Tess Remy-Schumacher, Cello
Sallie Pollack, Klavier

Sonntag, 29.05.2022, 17.00 Uhr
Aula der Abtei Waldsassen

Programm

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Trio op. 11 in B-Dur für Klarinette, Cello und Klavier

- Allegro con brio
- Adagio
- Tema con variazioni: Allegretto

Astor Piazzolla (1921-1992)

Four Seasons of Buenos Aires

für Klarinette, Cello und Klavier (arranged David Griffiths)

- Frühling
- Sommer
- Herbst
- Winter

Johannes Brahms (1833-1897)

Trio op. 114 in a-Moll für Klarinette, Cello und Klavier

- Allegro
- Adagio
- Andante grazioso-Trio
- Allegro

Das **OTIS TRIO** wurde ursprünglich 2015 im Tonstudio konzipiert, als es an verschiedenen Projekten für die Universität von Central Oklahoma (UCO) arbeitete. Seitdem hat dieses einzigartige Ensemble ein vielseitiges Repertoire aufgebaut, das verschiedene Jahrhunderte und Stile mit sowohl Standard- als auch weniger bekannten Werken umfasst. Zur Mission des Ensemble gehört es, neue Werke talentierter junger Komponisten zu präsentieren.

Das Otis Trio ist für ihre Musikalität, Brillanz und Kommunikationsfähigkeit mit dem Publikum bekannt geworden.

Dr. Dawn Marie Lindblade, Assistenzprofessorin an der UCO, trat der Fakultät im Herbst 2011 bei. Sie konzertierte im Schloss Schönbrunn, Wien, dem Morton H. Meyerson Symphony Center, Dallas, dem Max M. Fisher Music Center, Detroit sowie an vielen Universitäten und Hochschulen in ganz Nordamerika. Die Solo-Klarinetistin im Edmond Chamber Orchestra trat auch mit dem Oklahoma City Philharmonic sowie mit dem Baton Rouge, Lansing, Jackson und Sherman Symphony Orchestra auf. Als aktive Kammermusikerin spielt sie derzeit mit dem Lupine Trio mit Hong Zhu, Violine und Sallie Pollack, Klavier, und dem Sugarfish Reed Trio mit KaDee Bramlett, Oboe und Lori Wooden, Fagott, auf. Dawn Marie Lindblade ist eine Künstlerin von Selmer Paris/Conn Selmer und spielt auf Klarinetten von Seles Présence.

Dr. Tess Remy-Schumacher, in Köln geboren, studierte bei Boris Pergamenschikow, Maria Kliegel, Siegfried Palm, Jacqueline du Pre und William Pleeth, als Fulbright-Stipendiatin mit Lynn Harrell in seiner Piatigorsky-Klasse an der University of Southern California und erhielt ihren Master of Music in Cello Performance. Als „herausragendste Absolventin des Jahres für Leistung, akademische Exzellenz und Führung“ erhielt sie ihren Doctor of Musical Arts unter der Leitung von Eleonore Schönfeld. Sie erhielt erste Preise bei Jugend musiziert, dem Internationalen Artists Wettbewerb New York (String Division) und beim Carlo-Zecchi-Wettbewerb in Rom mit dem Pianisten Dr. Michael Staudt. Sie ist seit vielen Jahren als Konzertsolistin in Asien, Australien, Europa und den USA tätig. In der Fachzeitschrift „New York Concert Review“ schrieb Edith Eisler über ihre jüngste Aufführung in der Carnegie Recital Hall: „Die Technik von Remy-Schumacher ist diszipliniert, ihre Bogenkontrolle und die Beherrschung des Griffbretts sind vollendet; ihre Intonation ist ausgezeichnet“. Dr. Remy spielte auch beim

Brisbane Biennial Festival, beim Australian Festival of Chamber Music und beim Contempofest (Australien), beim Weatherfield Music Festival (USA) und beim Internationaler Klaviersommer (Deutschland).

Als Mitglied des Serapion-Duos tourte sie in die Schweiz, nach Italien, Singapur, Thailand, England (einschließlich ihres 1995er Wigmore Hall Debut), in die USA und zahlreich in Deutschland. Die Zeitung Bangkok Nation bezeichnete das Duo-Konzert als „fesselnde Leistung, schiere Exzellenz, höchste Musikalität“. Mit dem UCO Faculty Quartet unterrichtete und konzertierte sie am Xinghai Konservatorium in Guangzhou, China, und ist seit mehreren Jahren Mitglied des Otis Trio.

Nach ihrer Ernennung an die James Cook University von 1992-1998 ist sie Professorin für Cello, Kammermusik und historische Aufführungspraxis an der University of Central Oklahoma. Sie ist die Mitbegründerin des UCO Outreach Music-Programms.

Sie rezensiert auch für das nationale ASTA-Magazin und ist stimmberechtigtes Mitglied der Grammy Foundation.

Remy-Schumacher ist Mitbegründerin mit Dr. Ted Honea, und General Program Coordinator des Brisch Centre for Historical Performance Practice an der UCO.

Dr. Sallie Pollack stammt aus Fort Worth, Texas, und studierte bei Pamela Mia Paul, José Feghali, Eric Dalheim, Dalia Ouziel und John Forconi. Sie erhielt 1996 ein Fulbright-Stipendium für ein Studium in Belgien.

Die in Oklahoma lebende Pianistin ist Associate Professor für Collaborative Piano an der UCO, wo sie auch als Leiterin der Piano Abteilung und als Direktorin des Kuleshov International Piano Festival and Competition tätig ist. Als vielseitige und fesselnde Künstlerin trat sie national und international als Solistin und Kammermusikerin auf. Sallie Pollack konzertierte an verschiedenen Orten wie der Carnegie Hall, der Bass Performance Hall, dem Meyerson Symphony Center, der Jacoby Symphony Hall, dem Krannert Center und dem Redlands Bowl. Sie hat mit dem Texas Boys Choir, dem Nextet Ensemble, dem Talea Ensemble, ClaviVoce, dem Post-Oak Trio, dem Lupine Trio und dem OTIS Trio zusammengearbeitet und musiziert mit unterschiedlichsten europäischen und internationalen Orchestern. Sallie Pollack widmet sich gleichermaßen der Lehre und wurde mit dem Vanderford Initiative Award der UCO ausgezeichnet, der herausragende Leistungen im Bereich des transformativen Lernens ehrt.